

Hinweise zu bauseitigen Leistungen zu einer Mall-Pumpstation

Folgende Hinweise zu bauseitigen Leistungen sind durch die für die Baumaßnahme verantwortliche Person vor Ort zu prüfen und entsprechend den örtlichen Gegebenheiten umzusetzen. Bau und wasserrechtliche Vorschriften sowie geltende Unfallverhütungsvorschriften, Normen und sonstige Vorschriften und Richtlinien sind zu beachten.

Hinweise zu bauseitigen Leistungen einer Mall-Pumpstation

Stromversorgung / Schaltanlage:

- Beantragung des Stromanschlusses beim zuständigen Energieversorger (EVU) bauseits (falls nicht anders beauftragt: inkl. Zähleranschlußsäule).
- Herstellen der Stromversorgung zw. Ortsnetz und Standort der Steuerung (je nach Beauftragung im Gebäude bzw. in Freiluftsäule) und ggf. zw. Ortsnetz und Rückstauschleife (falls beauftragt) inkl. Absicherung nach gültigen Normen/Vorschriften bauseits.
- Versorgungsspannung der Schaltanlage: 3~400 V / 50 Hz / TN-S-Netz (Leistungsdaten der Pumpen bei Zuleitungsauslegung beachten; Kompaktpumpstationen LevaPur/LevaPol: max. 11 kW).
- Versorgungsspannung der ggf. gelieferten Rückstauschleife (falls beauftragt): 230 V / 50 Hz / TN-S-Netz.
- Herstellen einer Anschlussmöglichkeit für den Potentialausgleich in unmittelbarer Nähe des geplanten Standorts der Steuerung (Anlagenerdung gem. DIN VDE 0100-410 – z. B. Fundament- oder Bänderder oder Anschlussleitung an häuslichen Potentialausgleich).
- Falls Steuerung im Freiluftschrank verbaut: Versetzen des Freiluftschrankes bauseits (je nach Beauftragung wird ggf. vorab ein separater Sockel geliefert).

Rohrleitungen / Leerrohre:

- Frostsichere Verlegung von Zulaufleitung(en) und Ablauf- / Druckleitung (Leistungsdate Fa. Mall ca. 200 mm außerhalb des Schachts) inkl. aller Erd- und Stemmarbeiten bauseits.
- Verlegen der Be- / Entlüftungsleitung zwischen Pumpschacht und Standort der Be- / Entlüftung (lt. Planangaben) inkl. aller Erd- und Stemmarbeiten bauseits. Standardmäßig ist ein PVC Rohr DN 100 zu wählen. Anderslautende Vereinbarungen lt. Auftragsbestätigung sind zu beachten.
- Frostsichere Verlegung des Kabelleerrohrs inkl. Zugdraht zw. Pumpschacht und Standort der Steuerung (lt. Planangaben) inkl. aller Erd- und Stemmarbeiten bauseits. Leitung mit Gefälle zum Schacht verlegen (ermöglicht Ablauf von Kondenswasser). Standardmäßig ist ein PVC Rohr DN 100 inkl. Zugdraht zu wählen. Für reibungsloses Einziehen der Kabel (Pumpenkabel, Steuerleitung, ggf. Potentialausgleich) bei der Montage: max. 30° Bögen zu verwenden. Das Leerrohr wird ausschließlich für die Hebeanlage verlegt; es dürfen sich keine Fremdkabel darin befinden.
- Kabelkanal im Gebäude (falls Steuerung im Gebäude vorgesehen) bauseits (Leistung Fa. Mall: max. 2 m Kabelkanal inklusive).
- **VORSICHT KABELLÄNGE:** auf die lt. Auftragsbestätigung vereinbarte Entfernung zwischen Steuerung und Pumpensumpf (Schachtboden) ist zu achten. Bei größerer Entfernung muss ggf. das Messsystem und die Länge der Kabel kostenpflichtig angepasst werden.

Hinweise zum Versetzen und Anschluss einer Mall-Pumpstation

Schachtaufbau:

- Versetzen / Einbau des Pumpschachts bauseits. Bei tragfähigem Grund ist eine Ausgleichsschicht aus Sand oder Feinkies als Planum mit mind. 10 cm Stärke ausreichend. Bei nicht tragfähigem Grund ist eine Gründungsplatte mit zusätzlichem Sandbett vorzusehen, deren Dimensionierung bauplanerisch festzulegen ist. Die Entladung hat mit geeignetem Entladegerät zu erfolgen, wobei die vorhandenen Lasten zu berücksichtigen sind.
- **VORSICHT:** Lage des Schachtaufbaus gemäß der Mall-Freigabezeichnung, um Zugänglichkeit für Montage und Demontage der Pumpen zu gewährleisten.
Insbesondere auf die korrekte Positionierung der Abdeckplatte und der Schachtabdeckung ist zu achten. Diese sind so anzubringen, dass die werkseitig angebrachten **Markierungen** übereinander liegen.

Elektroleitungen / Schaltanlage:

- **Elektroleitungen** der ggf. im Schacht mitgelieferten Pumpen und die Schaltanlage **sind vor Nässe zu schützen**, da eindringendes Wasser zum Defekt führen kann (Pumpenkabel können z. B. an Haken im Einstiegsbereich, Druckabgangsleitung, Schachtleiter oder Führungsrohrbefestigungen angebunden werden).



Mall GmbH

Hüfnger Straße 39-45
78166 Donaueschingen
Tel. +49 771 8005-0

info@mall.info
www.mall.info

Anschluss von Rohrleitungen / Leerrohren:

- Anschluss der bauseits verlegten Zuleitung(en) und Abfluehrleitung an den Pumpschacht.
- Anschluss der bauseits verlegten Be- /Entluehrleitung an den Pumpschacht. Anbringen des ggf. mitgelieferten Edelstahl dunsthutes bauseits.
- Anschluss der bauseits frostsicher verlegten Kabelleerrohre inkl. Zugdraht an den Pumpschacht.
- Alle für die Anschlüsse benötigten Erd- und Stemmarbeiten bauseits. Auf spannungsfreie Anschlüsse, d. h. ohne statische Belastung von Dichtungen und Einbauteilen, ist zu achten.
- Verfüll- und Versiegelungsarbeiten nach Anschluss aller Leitungen bauseits. Beim Verfüllen der Baugruppe ist darauf zu achten, dass Bauteile und Rohrleitungen nicht beschädigt werden.



Voraussetzungen für Endmontage, Inbetriebnahme und Einweisung einer Mall-Pumpstation

- Freier und sicherer Zugang zum sauberen, trockenen und gasfreien Pumpschacht und zur Schaltanlage am vereinbarten Montagetermin für das Mall-Servicepersonal inkl. einer befestigten Zufahrt, Rangier- und Entlademöglichkeit (möglichst in direkter Nähe zum Pumpschacht).
- Kostenlose Gestellung von Strom und Wasser (für Probelauf) einschließlich der erforderlichen Anschlüsse und Hebezeuge für den Transport der Pumpe(n) zwischen Montagefahrzeug und Pumpschacht bzw. das Einbringen der Pumpe(n) in den Pumpschacht (je nach Einzelgewicht der Pumpe; z.B. Bagger).
- Alle einzuweisenden Personen sind zum vereinbarten Einweisungstermin vor Ort.
- Mall-Servicepersonal ist über spezielle Sicherheitsvorschriften zu unterrichten. Falls notwendig, sind alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz des Mall-Servicepersonals am Montageort bauseits zu treffen.
- Stromversorgung bis zur Steuerung ist bauseits vor Montagebeginn sicherzustellen.



Mall-Pumpstation LevaFlow

